



# Wenn die Tochter mit dem Vater

Der Eulerhof ist eine grüne Oase am südlichen Stadtrand von Ingolstadt. Seit über 50 Jahren werden dort Pferde gezüchtet und ausgebildet. Der Hof wird von Gründer Artur Landes und seiner Tochter Katrin nach modernen Erkenntnissen der Herdenpsychologie geleitet.

**A**rtur Landes ist ein Urgestein der bayerischen Pferdezucht und wurde im Februar 81 Jahre alt. Seit seiner Kindheit ist er mit Pferden verbunden und war ein begeisterter Vielseitigkeitsreiter. Früh übernahm er die Leitung des elterlichen Sauerkonservenbetriebs. Ab 1964 begann er hobbymäßig mit der Pferdezucht. Mit seinen Forderungen, zentrale Stutenschauen und Zuchtbucheintragungen in Bayern einzuführen, ähnlich wie in Norddeutschland, galt er als Revoluzzer. Er gehörte zu den ersten in Bayern, die künstliche Besamung einsetzten. „Ich war ein wilder Reiter, aber heute betrachte ich die Ausbildung aus einer anderen Perspektive und stehe Veränderungen offen gegenüber“, beschreibt er sich selbst.

Im Jahr 1972 erwarb er zusammen mit seiner Frau einen Resthof bei Ingolstadt und zog nach dem Umbau 1977 mit seiner Familie dorthin. Heute bietet der Eulerhof mit 15 Hektar Weiden, dem Abfohlstall und einer kleinen Reithalle optimale Bedingungen für die Zucht. Weit über 200 Fohlen sind dort zur Welt gekommen, davon etwa 170 aus eigener Zucht. Im Jahr 2010 übergab er den Hof an seine Tochter Katrin, die er nun beratend unterstützt. Katrin, 1974 geboren, wuchs gemeinsam mit ihrer Schwester auf dem Eulerhof auf. Sie entschied sich für ein Studium der Pädagogik und arbeitete anschließend in Regensburg „Ich habe mich gegen eine Ausbildung im Pferdesektor entschieden, weil ich mein Hobby nicht zum Beruf machen wollte.“ Im Jahr 2004 kehrte sie jedoch nach Ingolstadt zurück, arbeitete beim Jugendamt und half halbtags auf dem Hof mit. 2006 heiratete sie und zog mit ihrem Mann sowie ihren zwei kleinen Töchtern 2011 in das neu gebaute Betriebsleiterhaus. Die getrennten Wohneinheiten sind für Vater und Tochter von großer Bedeutung. „Jeder Meter dazwischen ist gut“, erklärt Katrin lachend. Ihr Vater ergänzt: „Das Wichtige in einer Beziehung ist, dass man sich abgrenzen kann“.

Der Eulerhof ist ein reiner Familienbetrieb, in dem alle mit anpacken – der Ehemann, die Mutter und die Kinder. Nur im Miteinander funktioniert alles. „Natürlich gibt es auch Auseinandersetzungen, aber wir sind beide sehr kommunikative Menschen und



Die Elitestute Goldbirke sammelte mit Otto Becker und Georg Schweiger zahlreiche Erfolge.

alles wird offen besprochen. Es ist für mich keine Selbstverständlichkeit, dass meine Eltern immer für mich da sind und meine Mutter oft bei der Kinderbetreuung eingesprungen ist“, sagt Katrin. Für Artur Landes ist das Leben mit mehreren Generationen ein Geschenk. Die pädagogischen Kenntnisse von Katrin sowie ihr gemeinsames christliches Menschenbild – beide sind in der Kirche engagiert – bilden die Grundlage für das konstruktive Miteinander. Der gemeinsame Konsens zeigt sich auch in der Arbeit mit den Pferden, die artgerecht im Herdenverband aufwachsen. Die Erziehung beginnt bereits im Fohlenalter und setzt sich in der Ausbildung fort, für die Katrin verantwortlich ist. Die Devise bei Landes lautet: „Das Pferd ist nie schuld, ich bin immer der Chef, und ich bewege das Pferd und nicht umgekehrt.“ Neben dem Anreiten der jungen Pferde managt Katrin den Stall und betreut die sozialen Medien zur Vermarktung. Ihr Vater hingegen ist für die Anpaarungen zuständig,

kümmert sich um die Weidewirtschaft und führt die Buchhaltung. Beide sind darüber hinaus in der Pferdezuchtgenossenschaft Holledau ehrenamtlich aktiv.

Vor vielen Jahren hat Artur Landes das Wunschfohlenprogramm ins Leben gerufen, das zu äußerst fairen Bedingungen angeboten wird und deutschlandweit auf sehr gute Resonanz stößt. „Die Kunden können unsere zuchtbewährten Stuten mit dem Hengst ihrer Wahl bedecken, und ich stehe beratend zur Seite“, erklärt Landes. In diesem Jahr erwarten sie insgesamt zwölf Fohlen, darunter vier Wunschfohlen. Als Besamungstechniker hat er es in diesem Jahr geschafft, alle Stuten tragend zu bekommen. Die kommenden Wochen werden turbulent und schlaflose Nächte stehen bevor. Der Papa schläft im Schäferwagen neben dem Stall und hat dank seiner Tochter alles digital im Blick. 🐾

Text: Petra Krayl  
Fotos: Bernd Landes